

CYMBIDIUM



Cymbidium Siriam x Mini lady

Heimat:

Von Indien bis nach Japan, aber auch über Südostasien bis Australien sind Cymbidien beheimatet. Die heutigen als Schnittblumen und Topfpflanzen bekannten Sorten stammen zumeist von Arten ab, deren Heimat an den kühleren Hängen des Himalayas und z.T. auch auf den Japanischen Inseln zu finden ist.

Natürliche Arten:
etwa 50

Besonderheiten:

Es gibt Arten mit kurzen Blättern und kleinen Blüten. Diese und ihre gezüchteten Nachkommen sind für eine Pflege in der Wohnung geeignet. Andere Arten und ihre Nachkommen sind großblütig und wachsen zu riesigen Pflanzen heran. Sie sind nur für das Gewächshaus und den Wintergarten geeignet. Langanhaltende Blütezeit.

Pflegehinweise:

Standort:

Immer möglichst hell. Von Anfang August bis Ende September ein nicht zugiger Platz im Freien bei leichtem Schatten vorteilhaft.

Temperatur:

Ab Mai Freilandaufenthalt bis September/Oktober. Nächtliche Temperaturabsenkungen fördern den Blütenansatz.

Gießen:

Auch im Winter feucht halten, jedoch immer erst dann gießen, wenn der Pflanzstoff abgetrocknet ist. Im Sommer kräftiger gießen und für guten Wasserablauf sorgen.

Düngen:

Während der Wachstumsphase von März bis Oktober alle 14 Tage mit Orchideendünger in der angegebenen Konzentration. In der lichtarmen Zeit (November – Februar) nicht düngen.

